

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/302/2021/IV-41
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Kultur

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	31.08.2021				
Ausschuss für Kultur und Sport	öffentlich	15.09.2021				

Titel:

Benennung der ehemals in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau zusammengefassten Bibliotheken der Stadt Dessau-Roßlau

Beschluss:

1. Die ehemalige Anhaltischen Landesbücherei Dessau, Hauptbibliothek wird in „Stadtbibliothek Dessau-Roßlau“ umbenannt.
2. Die ehemalige Anhaltischen Landesbücherei Dessau, Wissenschaftliche Bibliothek und Sondersammlungen erhält die Benennung „Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek)“.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/478/2018/IV, BV/404/2020/IV-41
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	
Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[x]	

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☒
----------------------------------	-------------------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

i.V. Steffen Kuras
Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur

Anlage 1

Am 20. Februar 1922 wurde in Dessau die Anhaltische Landesbücherei eröffnet. In der Anhaltischen Landesbücherei sind verschiedene Bibliotheken des anhaltischen Staates und Büchersammlungen des anhaltischen Herzogshauses zusammengefasst und öffentlich zugänglich gemacht worden (unter anderem die Herzogliche Behördenbibliothek, die Hofbibliothek und die Fürst-Georg-Bibliothek). Parallel dazu bestand die 1898 als „Städtische Volksbücherei“ gegründete städtische Bibliothek. Erst im Jahr 1967 wurde die ehemalige Landesbücherei unter die Verwaltung der Stadtbibliothek Dessau gestellt und dort als Abteilung fortgeführt. Am 19. Oktober 1991 erhielt die Stadtbibliothek Dessau mit der Benennung in „Anhaltische Landesbücherei Dessau“ den historischen Namen ihrer die Buchbestände der ehemaligen anhaltischen Bibliotheken verwahrenden Abteilung „Wissenschaftliche Bibliothek und Sondersammlungen“.

Durch Beschluss in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters (BV/478/2018/IV – Organisatorische Zuordnung der Wissenschaftlichen Bibliothek zum Stadtarchiv) am 2. Januar 2019 wurde die Wissenschaftliche Bibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau mit ihren Buchbeständen und Sammlungen sowie der Restaurierungswerkstatt organisatorisch dem Stadtarchiv zugeordnet. In der Begründung für diesen Beschluss heißt es, dass die bisherige Wissenschaftliche Bibliothek als ein dem Stadtarchiv angegliederter Bereich den Namen Anhaltische Landesbücherei Dessau fortführen soll, da sich hier die noch erhaltenen Buchbestände und Sammlungen der ursprünglichen, 1922 gegründeten Anhaltischen Landesbücherei befinden. Die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) arbeitet weiterhin vollumfänglich als aktive Bibliothek.

Sie ist unter dem Namen Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) in den bundesweiten Fernleihverkehr eingebunden sowie in verschiedenen bundesweiten Verzeichnissen und Portalen vertreten, zum Beispiel: VD 16 (Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts), Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Handschriftenportal manuscripta mediaevalia, Kalliope-Verbundkatalog (überregionaler Verbund und zugleich nationales Nachweisinstrument für Nachlässe, Autographen und Verlagsarchive).

Für die Benennung der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei ist in der Beschlussvorlage BV/478/2018/IV kein Vorschlag gemacht bzw. keine Regelung getroffen worden. In der Praxis führt die Hauptbibliothek weiterhin die Bezeichnung Anhaltische Landesbücherei Dessau. Somit führen zwei organisatorisch voneinander getrennte Bibliotheken der Stadt Dessau-Roßlau den Namen Anhaltische Landesbücherei. Dies ist nicht praktikabel und führt insbesondere bei den überregionalen Kontakten und Anbindungen (zum Beispiel im Fernleihverkehr, im Bibliotheksverbund GBV und bei den genannten Verzeichnissen VD 16, Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Handschriftenportal manuscripta mediaevalia und Kalliope) zu Missverständnissen und Verwirrung.

Deshalb ist die Hauptbibliothek im Arbeitsprogramm Kultur 2020 - 2030 für die Stadt Dessau-Roßlau (BV/404/2020/IV-41, beschlossen vom Stadtrat am 16. Dezember 2020) sowie in der am 22. November 2020 veröffentlichten Stellenausschreibung für die Bibliotheksleitung konsequent als „Stadtbibliothek Dessau-Roßlau“ bezeichnet worden, womit auf ihren alten Namen bis 1991 zurückgegriffen wurde.

Die Umbenennung der Hauptbibliothek in „Stadtbibliothek Dessau-Roßlau“ soll nunmehr auch durch einen förmlichen Beschluss vorgenommen werden. Die „Stadtbibliothek Dessau-Roßlau“ besteht aus Hauptbibliothek, Ludwig-Lipmann-Bibliothek und der Ausleihstelle Rodleben.